LANCOM LN-830U: Wi-Fi 5 Access Point mit IoT-Vorbereitung

05.02.2019

Nächster Baustein der IoT-Strategie

Pressemitteilung 2019-567

Download PDF

Nächster Baustein der IoT-Strategie

LANCOM LN-830U: Wi-Fi 5 Access Point mit IoT-Vorbereitung

Aachen, 05. Februar 2019 – Der Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems erweitert sein WLAN-Portfolio um einen neuen Wi-Fi 5 WLAN Access Point mit IoT-Readiness. Über einen USB-Port ermöglicht der LANCOM LN-830U die einfache Einbindung verschiedenster IoT-Geräte in WLAN-Infrastrukturen. Im Gegensatz zu Geräten mit fest integriertem IoT-Modul bietet der Access Point ein Höchstmaß an Flexibilität und Zukunftssicherheit hinsichtlich der eingesetzten IoT-Funktechnologien.

Beim IoT werden physische und virtuelle Gegenstände miteinander vernetzt und entstehende Daten und Informationen ausgetauscht. Sensoren, smarte Hausgeräte, digitale Raumbeschilderung oder auch elektronische Preisschilder im Einzelhandel sind typische Beispiele.

Die Vernetzung von IoT-Geräten geschieht meist über Funk, zum Einsatz kommen die unterschiedlichsten Funktechnologien wie modifizierte ZigBee-Varianten (Retail IoT), Bluetooth Low Energy (BLE) oder diverse Mobilfunk-Ableger. Einen einheitlichen „IoT-Funkstandard“ gibt es nicht, zudem tauchen in kurzen Zyklen neue IoT-Funktechnologien

auf.

Die damit einhergehenden Herausforderungen an die Netzwerk-Konnektivität adressiert LANCOM mit seinem neuen IoT-ready WLAN Access Point LN-830U. Statt über ein fest integriertes IoT-Funkmodul, bindet der Access Point IoT-Geräte ganz einfach über einen USB-Port ins WLAN ein. Dieser modulare Ansatz ermöglicht es Unternehmen, das jeweils passende IoT-Funkmodul zu verwenden, ohne die dahinterliegende Infrastruktur austauschen zu müssen.

Leistungsstarke Hardware mit starkem Schutzprofil

Der LANCOM LN-830U arbeitet mit vier internen MIMO-Antennen und wurde für den unauffälligen Einsatz in verschiedensten Branchen entwickelt. Über seine beiden WLAN-Module – 1 x Wi-Fi 4 (IEEE 802.11n) und 1 x Wi-Fi 5 (IEEE 802.11ac) – erreicht er Datenraten bis zu 867 MBit/s. Zudem kann er zum leistungsstarken WLAN-Hotspot aufgerüstet werden.

Die Stromversorgung erfolgt wahlweise über PoE (IEEE 802.3af) oder ein Netzteil. Der USB-Anschluss wurde zum Schutz der Funkmodule vor Diebstahl in einem internen Kabelschacht versteckt.

Für höchste WLAN-Sicherheit sorgen umfangreiche Security-Features wie WPA3-Personal, IEEE 802.1X (WPA3-Enterprise, WPA2-Enterprise), IEEE 802.11i mit WPA2- und AES-Verschlüsselung. Zudem unterstützt der Access Point Virtualisierungsfunktionen wie Multi-SSID und VLAN.

Effiziente Inbetriebnahmen dank SDN & Cloud

Wie alle aktuellen LANCOM Access Points bietet der LN-830U größtmögliche Flexibilität im Betrieb: Er kann autark betrieben, per WLAN-Controller oder über die LANCOM Management Cloud (LMC) gesteuert werden. Die LMC ist die weltweit erste, hyper-integrierte Netzwerkmanagementlösung am Markt. Sie ermöglicht den hochgradig automatisierten Aufbau selbst komplexester Netzwerkinfrastrukturen über Software-defined Networking (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN, SD-Security).

Der LN-830U ist auf eine langjährige Nutzung ausgelegt. Betriebssystem-Updates sind mehrmals pro Jahr kostenfrei erhältlich und halten das WLAN über viele Jahre technisch auf dem neusten Stand.

Der LANCOM LN-830U ist ab sofort für 549 Euro netto verfügbar. Die 10er-Bulk-Einheit kostet 5.299 Euro netto.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Qualitätszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu